

Bewegungsfeld / Sportbereich	Inhaltlicher Kern	päd. Perspektive		Jahrgang	Dauer des UV
Bewegen an Geräten – Turnen (BF/SB 5)	BF/SB 5: Normungebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätekombinationen	C	A	EF	Ca. 20 Std.

Parkoursport – Bis an eure Grenzen? Evaluation der eigenen Wagnisbereitschaft an Stationen in Abhängigkeit von der eigenverantwortlichen Anpassung von Schwierigkeitsgraden an die individuelle Leistungsgrenze

Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche turnerische Elemente an einem nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelten Gerät (z.B. Schwebebalken, Schaukelringe) ausführen und miteinander kombinieren.

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden.

Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Wählen Sie ein Element aus

Wagnis und Verantwortung - Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (c)

Wählen Sie ein Element aus

Sachkompetenz

(c): Die Schülerinnen und Schüler können den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Freude, Frustration, Angst) auf das Gelingen sportlicher Handlungssituationen beschreiben.

(a): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Lernwege (u.a. analytisch-synthetische Methode und Ganzheitsmethode) in der Bewegungslehre beschreiben.

Methodenkompetenz

(a): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Hilfen (Gelände Hilfen, Bildreihen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern von sportlichen Bewegungen zielgerichtet anwenden.

(c): Die Schülerinnen und Schüler können in sportlichen Anforderungssituationen auf verschiedene psychische Einflüsse angemessen reagieren.

Urteilskompetenz

(c): Die Schülerinnen und Schüler können den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Frustration, Angst, Gruppendruck – auch geschlechtsspezifisch) auf das sportliche Handeln in unterschiedlichen Anforderungssituationen beurteilen.

(a): Die Schülerinnen und Schüler können den Einsatz unterschiedlicher Lernwege im Hinblick auf die Zielbewegung qualitativ beurteilen.

Didaktische Entscheidungen

- Erarbeitung von Sicherheitsrelevanten Elementen
- Kennenlernen der Bewegungserfahrungen die ein Wagnis darstellen
- Elemente des Le Parkours mithilfe des Wagens verknüpfen

Methodische Entscheidungen

- Stationsbetrieb
- Erarbeitung von Stationen in Gruppenarbeit

Gegenstände

- Grenzen kennenlernen
- Grenzen definieren (Höhe, Weite, Komplexität)

Lernerfolgsüberprüfung(en) /

Leistungsbewertung

Überprüfungsform:

Präsentation

unterrichtsbegleitend

- Bereitschaft zum Eingehen eines individuellen Wagnisses
- Bereitschaft zur Kooperation
- Motivation
- Anstrengungsbereitschaft

punktuell:

- Erarbeitung einer Station die ein individuelles Wagnis hervorruft

Kriterien:

Im Unterricht festgelegte und an die Gruppe angepasst Kriterien

Fachbegriffe

- Verknüpfung von Le Parkour mit dem Wagen
- Bedeutung des Wagnis definieren
- Psychische und Physische Leistungsbereitschaft